

Anleitung zum Gebrauch des Ortslexikons.

1. Einteilung des Werkes und Anordnung des Stoffes.

Der Hauptteil des Werkes besteht aus dem Verzeichnis von mehr als 90000 Orte und Ortschaften die nach dem Alphabet angeordnet sind. Der folgende Teil wird gebildet von einem Ortsverzeichnis der freien Stadt Danzig und von dem Verzeichnis der rund 11000 Orte, die in den abgetretenen Gebieten liegen. Als Schluß folgt die Kreistabelle, aus der sämtliche Zuständigkeiten, die irgend ein allgemeines Interesse beanspruchen können, für die in dem Ortsverzeichnis enthaltenen Orte zu entnehmen sind.

Einige kleine Hinweise, die dem leichteren Gebrauch der Kreistabelle dienen, sind auf dem Vorblatt der Kreistabelle vermerkt. Es bedarf daher nur einer besonderen Anweisung für den Gebrauch des eigentlichen Ortslexikons.

a) Die **Schreibweise der Ortsnamen** folgt der amtlichen Schreibweise. Da aber diese amtliche Schreibweise nicht überall bekannt ist und auch häufig zwischen der Post und anderen Behörden Unterschiede in der Schreibweise vorliegen, so ist ein unter der einen Schreibweise nicht auffindbarer Ort unter den möglichen anderen Schreibweisen zu suchen. Dies gilt besonders für die Schreibweise i oder ie, t oder th und für die Buchstaben c, ç, k und die Silbenendungen z oder ß.

Bei der Alphabetisierung sind die Umlaute ä, ö, ü gleich ae, oe, ue behandelt. „Sankt“ ist nicht unter St sondern unter Sankt eingereiht.

Bei der Alphabetisierung sind Zusätze und Zusammensetzungen, die nicht Teile des Namens geworden sind, vor allem postalische Zusätze, nicht alphabetisiert. Es ist dies zur Erleichterung der Auffindbarkeit der Namen geschehen, da diese Zusätze schwanken, nicht allgemein gebräuchlich und vielfach sogar unbekannt sind, und der gewünschte Ort unter einer Reihe von gleichnamigen Orten insofern meist schwer zu finden ist. Gleichnamige Orte sind vielmehr **nach ihrer geographischen Lage** in Anlehnung an die Folge der Kreistabelle und der bei den Orten in Übereinstimmung mit der Kreistabelle stehenden Nummer geordnet. Die Ordnung ist folgende:

| Freistaat Preußen. | | Kreisnummer | Freistaat Sachsen. | | Kreisnummer |
|--|----|-------------|---|--|-------------|
| Ostpreußen | | 1—42 | Kreishauptmannschaft Dresden . . . | | 767—778 |
| Brandenburg | | 43—83 | „ Leipzig | | 779—788 |
| Berlin | 84 | I—XX | „ Chemnitz | | 789—797 |
| Pommern | | 85—119 | „ Zwickau | | 798—809 |
| Grenzmark Posen-Westpreußen . . . | | 120—128 | „ Bautzen | | 810—815 |
| Niederschlesien | | 129—179 | Freier Volksstaat Württemberg (unter Berücksichtigung der alten Kreiseinteilung) | | 816—878 |
| Oberschlesien | | 180—199 | Freistaat Baden (unter Berücksichtigung der Landes-Kommissariatsbezirke) | | 879—918 |
| Sachsen | | 200—254 | Freistaat Thüringen | | 919—944 |
| Schleswig-Holstein | | 255—277 | Volksstaat Hessen (unter Berücksichtigung der Provinzen) | | 945—962 |
| Hannover | | 278—359 | Freie und Hansestadt Hamburg . . . | | 963—967 |
| Westfalen | | 360—418 | Freistaat Mecklenburg-Schwerin . . . | | 968—981 |
| Hessen-Nassau | | 419—459 | „ Oldenburg | | 982—1000 |
| Rheinprovinz | | 460—534 | „ Braunschweig | | 1001—1006 |
| Hohenzollern | | 535—536 | „ Anhalt | | 1007—1011 |
| Freistaat Bayern. | | | Freie und Hansestadt Bremen | | 1012—1015 |
| Oberbayern | | 537—569 | Freistaat Lippe | | 1016—1037 |
| Niederbayern | | 570—595 | Freie und Hansestadt Lübeck | | 1038—1039 |
| Pfalz | | 596—617 | Freistaat Mecklenburg-Strelitz . . . | | 1040—1053 |
| Oberpfalz | | 618—642 | „ Waldeck | | 1054—1056 |
| Oberfranken | | 643—672 | „ Schaumburg-Lippe | | 1057—1060 |
| Mittelfranken | | 673—698 | Freie Stadt Danzig | | 1061—1065 |
| Unterfranken | | 699—725 | | | |
| Schwaben und Neuburg | | 726—756 | | | |
| Saargebiet. | | | | | |
| Preussische und Bayerische Anteile . . | | 757—766 | | | |